

Das digitale Kinderzimmer – „Tigerbooks“

Auf der Suche nach Kinder- und Jugendmedien, fiel mir direkt zu Beginn ein Stand ins Auge, der auf digitale Medien hinwies. Drei Stühle, ein Tisch & drei Tablets. Meine Begleiterin und ich setzten uns natürlich direkt auf je einen Stuhl und versuchten begeistert auf dem Tablet herum zu drücken - ohne großartigen Erfolg. Glücklicherweise bemerkte ein Mitarbeiter von „TigerBooks“ unser tollpatschiges Verhalten und bot uns seine Hilfe an.

Freundlich und interessiert lauschten wir den Erklärungen und Einweisungen zu TigerBooks!



Worum geht es bei TigerBooks?

Wir schauten auf ein Tablet, auf dem eine kostenlose App verfügbar war, die uns mit einem kleinen Tiger bekannt machte. Der Tiger stand in seinem eigenen kleinen Reich, eine Art Kinderzimmer, welches man beliebig oft und ganz nach Geschmack verändern und anpassen konnte.

Der Tiger spielte in diesem Fall die Rolle eines inzwischen fast vergessen geratenen kleinen Elektronikspielzeugs namens Tamagotchi. Es besteht die Möglichkeit den Tiger zu kitzeln und zu füttern. Außerdem äußert er Sätze wie „Heute schon gelesen?“. Er animiert also das Kind (die angesprochene Altersklasse liegt zwischen 2 und 12 Jahren) zum Lesen.

Es geht bei diesem Medium also nicht einfach nur um einen nett aussehenden Tiger, sondern vielmehr um seine Aufgabe, die Kinder zum Lesen zu motivieren und mit kleinen Aktionen zu erfreuen.

Was konnten wir noch in unserem Gespräch herausfinden?

Es gibt einen Shop in dem man Titel und andere Kleinigkeiten „kaufen“ kann.

Der Shop kann über die Elterneinstellungen so programmiert werden, das entweder nur die Eltern komplett freien Zugriff haben oder diese dem Kind ein „Abo“ zur freien Verfügung stellen, aus dem es dann z.B. einmal im Monat einen Titel, selbst ausgesucht, kaufen darf.

Die Titel vertreten jedes kindgemäße Genre, im Vordergrund stehen allgemein Kinderbücher, der Trend geht aber in Richtung Jugendromane für die „älteren“ Nutzer (darunter z.B. „Die Tribute von Panem“).

Unter den Titeln findet man allgemein Bücher, wie: „meine Freundin Conni“, „Bibi Blocksberg“, „Freche Mädchen, freche Bücher“, „Percy Jackson“ und viele weitere.

Ein hochanimiertes E-Book, mit weiteren spannenden Funktionen:

TigerBooks kann außerdem als Film und Kurzserien-Plattform genutzt werden, auch Hörbücher kann man sich dort anhören.

Über Smartphones und Tablets kann die App kostenfrei heruntergeladen werden, die einzigen Kostenfaktoren sind die Titel der Bücher, sowie die der Filme, Serien und Hörbücher.

Warum habe ich mich für „TigerBooks“ entschieden?

Nach einigen Minuten an dem Stand und dem Interview mit dem Mitarbeiter, erfuhren wir noch, welchen Anreiz die Kinder haben um zu Lesen. Denn wenn man sich die Entwicklung der Kinder in der heutigen Zeit betrachtet, erscheint es nicht gerade leicht, Sie an Bücher zu gewöhnen, wo doch animierte Filme und Spiele viel beeindruckender sind.



Aber das Kind geht nicht leer aus, denn nachdem Lesen eines Buches erhält es „Leseunkte“. Diese kann das Kind dann Sammeln, um sich weitere Accessoires für den Tiger oder das Kinderzimmer zu leisten. Als weitere Belohnung können Pokale verteilt werden, diese können im Kinderzimmer sichtbar aufgestellt werden, z.B. in einem Regal. In einem solchen Regal können auch die verfügbaren Titel des Kindes auftauchen, das liegt ganz an der gestalterischen Vielfalt des Kindes.

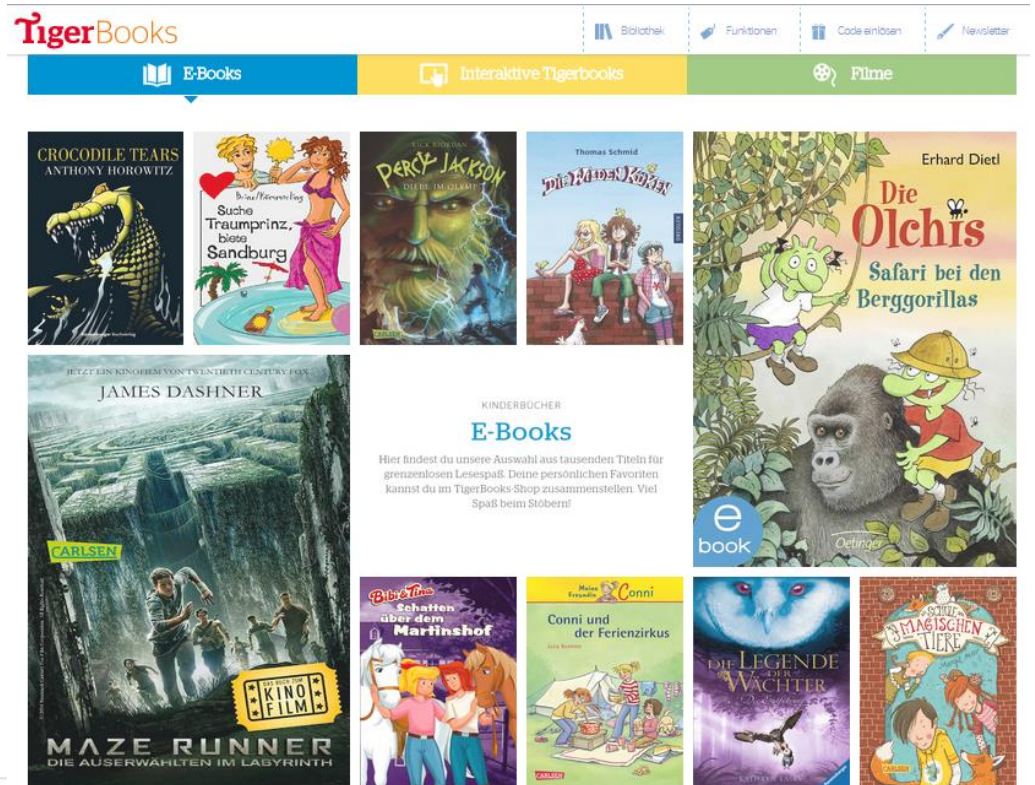
Ein weiterer Anreiz diese Leseunkte zu erhalten, liegt im „Wettkampf gegen Freunde“. Das Kind kann mit Freunden, verknüpft über Google Play oder Facebook, verschiedene Spiele spielen.

Es geht zum Beispiel darum, einen bestimmten Titel schneller fertig zu lesen, als einer der Freunde. Falls man das schafft, bekommt man neue Leseunkte.

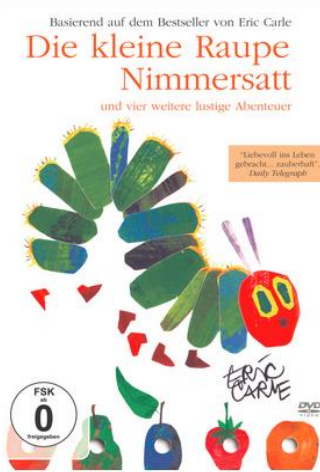
Mit TigerBooks haben wir nicht einfach nur ein E-Book, sondern ein animiertes Kinderzimmer, zum selber bauen. Eine gewisse Verantwortung wird dem Kind übertragen, indem es sich um den Tiger kümmern muss und indem es, je nach Wunsch der Eltern, sogar frei im Shop einkaufen darf und eigene Bücher wählen kann.

Im Vergleich mit anderen interessanten Angeboten auf der Buchmesse, gefiel mir TigerBooks für die künftige Generation und in der Kategorie Kinder und Jugendmedien einfach am besten. Smartphones sind beim Aufwachsen der Kinder ein ständiger Begleiter. Über TigerBooks werden die Geräte so genutzt, dass das Kind Spaß am Lesen entwickelt und nicht einfach irgendein beliebiges Spiel spielt, ohne pädagogischen Hintergrund.

Kleine Auswahl: E-



TigerBooks



Kleine Auswahl:



GANZ GROßES KINO
Filme & Serien
 Hier geraten Geschichten in Bewegung. Entdecke Filmkomödien, Abendteuerserien und Bilderbuchkino und vieles mehr!

